LUFTpost

LUFT UND KLIMA

November 2023 | Ausgabe 17

Nachwuchs

ERFOLGREICH AUF DER JOBMESSE

Es war ein Experiment: Würde es uns tatsächlich gelingen, bei einem Angebot von mehr als 136 Arbeitgebern aus Münster und Umgebung einen oder mehrere neue Kollegen von unserem Unternehmen zu begeistern? Zum ersten Mal überhaupt haben wir uns im Juni an der Jobmesse Münster beteiligt – als Dreiergespann aus L+K Anlagenbau, L+K Service sowie Regeltechnik Münsterland. Zu unserer großen Freude haben in der Tat zahlreiche Interessierte den Weg an unseren Stand gefunden und uns mit ihren spannenden Fragen auf die Probe gestellt. Einer von ihnen ist bereits jetzt ein Teil von L+K geworden: unser neuer Auszubildender Jacob Lars Reddig. Allein damit war die Teilnahme an der Messe für uns ein voller Erfolg. Vielleicht ja nicht der letzte.

RtM Regeltechnik Münsterland

AUSGRÜNDUNG ERWEITERT KREIS UNSERER PARTNER

Volles Vertrauen: Mit einem Tandemsprung aus schwindelerregender Höhe haben die beiden Gründer sich für eine besonders nervenkitzelnde Teambuilding-Maßnahme entschieden.

Seit dem 01. Januar 2022 gehört die neu gegründete RtM Regeltechnik Münsterland GmbH zum Kreis unserer eng verbundenen Partnerunternehmen. Die RtM betreut unter anderem auch unsere Kunden, wenn es um Mess- und Regeltechnik geht, um Elektroinstallationen und den Bau von Schaltschränken. Dabei befinden sie sich in den allerbesten Händen, denn die beiden Gründer Sebastian Vorspohl und Patrick Philipp waren zuvor jahrelang bei der L+K Anlagenbau sowie der L+K Service beschäftigt. Den erfolgreich eingeschlagenen Weg gehen wir nun in anderer Form gemeinsam weiter – zum Jahreswechsel bereits im dritten Jahr.

RtM Regeltechnik Münsterland GmbH

Betriebsausflug

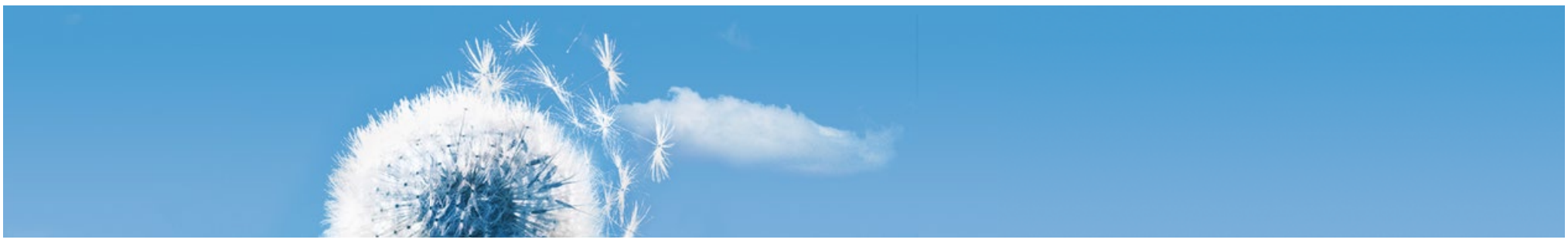
ALS TEAM NOCH STÄRKER ZUSAMMENGEWACHSEN

Na klar: Wir bei L+K sind ein eingespieltes Team. Schließlich haben wir mit vereinten Kräften schon unzählige Projekte erfolgreich gemeistert. Was bitte sollte uns da noch aus dem Rhythmus bringen? Mit entsprechendem Selbstbewusstsein sind wir in unseren diesjährigen Betriebsausflug gestartet, bei dem wir nämlich buchstäblich alle in einem Boot saßen – beziehungsweise als Teams in insgesamt sechs Paddelbooten.

Bei schönstem Spätsommerwetter, allen Prognosen zum Trotz, stellte uns die Werse allerdings auf die ein oder andere ungeahnte Probe. Denn so gut wir im Arbeitsalltag auch harmonieren mögen: Mit dem Paddel in der Hand einen gemeinsamen Rhythmus zu finden, verlangte uns doch größere Mühen ab, als die meisten von uns zuvor vermutet hatten. Kam mal wieder jemand aus dem Takt, flogen zum Glück aber nicht die Fetzen, sondern lediglich der ein oder andere Wasserspritzer.

Die spannende Erkenntnis folgte auf dem Rückweg: Auch wir können als Team noch weiter zusammenwachsen. Denn wo es zu Beginn des Tages noch gehakt und gespritzt hatte, bahnten wir uns nun nach einiger Übung und viel Kommunikation zielsicher mit homogenen Paddelbewegungen unseren Weg zurück in Richtung Steg. Bei allem Spaß hatten wir also sogar noch etwas gelernt.

Zur Belohnung genossen wir anschließend ein herrliches gemeinsames Abendessen im Landgasthof Pleister Mühle. Mit dem schönen Gefühl, als Team nun noch ein kleines bisschen eingespielter zu sein.



grasblau Berlin

GREEN BUILDING MIT HOHEM ANSPRUCH

Foto: Andreas Muhs

Foto: Andreas Muhs

Wenn eine Immobilie höchsten Nachhaltigkeitsstandards genügen soll, kommt der Gebäudetechnik eine besonders wichtige Bedeutung zu. Schließlich hat diese einen erheblichen Einfluss auf die Energiebilanz im Betrieb eines Objektes. Das gilt auch für das nach DGNB Gold zertifizierte Green Building „grasblau" in Berlin-Kreuzberg. Der Bürokomplex mit nachhaltigem Konzept unterschreitet bereits jetzt deutlich die zukünftigen Referenzwerte des GEG. Dazu tragen auch die beiden Lüftungsgeräte auf dem Dach bei – passenderweise vom Fabrikat Berliner Luft. Diese wälzen circa 46.000 m³/h Luft um. Darüber hinaus arbeiten im Gebäude acht Nebenraumanlagen der Marken Helios und Systemair. Für die Sicherheit im Brandfall sorgt eine Spülluftanlage der Firma Defumus. Bauseitige Kühl- und Heizdecken, die von uns angeschlossen wurden, sowie moderne Schlitzauslässe der Firma Trox sorgen für ein angenehmes Raumklima in den Mietbereichen. Gemeinsam mit der übrigen Gebäudetechnik ermöglichen diese Komponenten einen besonders energiesparenden Betrieb des Gebäudes.

MOBILE ANLAGE SPRINGT IM NOTFALL EIN

„The Show must go on." Dieses Motto gilt nicht nur in der Unterhaltungsbranche, sondern auch an der Technischen Universität Dortmund. In deren Fall bedeutet das: Auch wenn einmal einzelne Lüftungsanlagen ausfallen sollten oder gewartet werden müssen, soll der Laborbetrieb möglichst einschränkungsfrei weitergehen. Defekte oder nicht zur Verfügung stehende Anlagen können dort nun kurzfristig durch einen mobilen Ventilator ersetzt werden – mit einer Leistung von 13.000 m³/h. Dieser ist mit einer autonomen Regelung ausgestattet und übernimmt automatisch die Betriebsparameter der Anlage, für die er einspringen soll. Dafür braucht es im Notfall also keine komplexen Konfigurationen, stattdessen kann einfach die entsprechende Anlage im Klartext mittels Wahlschalter ausgewählt werden. Sogar auf die Gebäudeleittechnik – also die Steuerungszentrale – lässt sich die mobile Anlage ganz einfach aufschalten. Und ein kleinerer Ventilator dient der Schadstoffrückhaltung. Steckerfertig und allzeit bereit, so wartet die mobile Anlage ab jetzt auf ihren Einsatz.

Uniklinik Köln

BESTE BEDINGUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FORSCHUNG

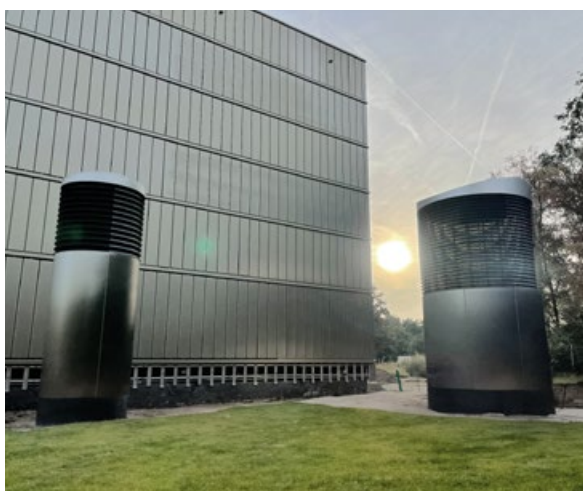
Foto: MedizinFotoKöln

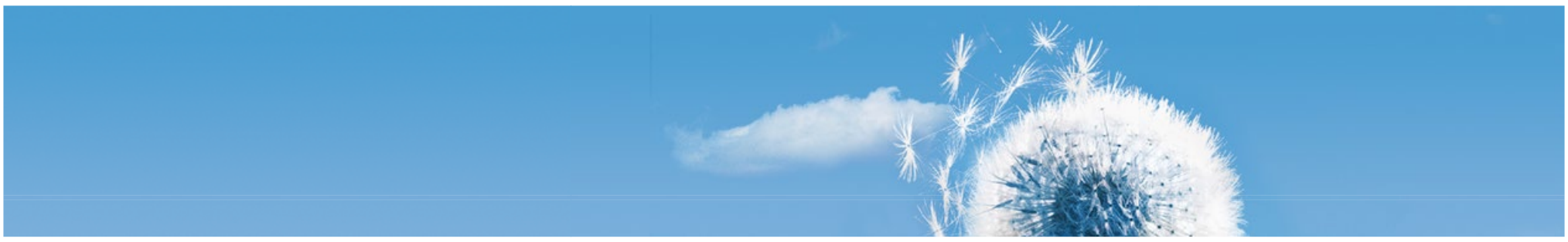
In einem bestehenden Gebäude der Uniklinik Köln entstand das neue „Centrum für Labordiagnostik". Nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein solches Zentrum neben Forschung und Lehre auch für uns als Gesellschaft ist. Dessen Lüftung erfolgt durch drei neue Zu- und Abluftgeräte des Fabrikats Alkotherm mit je 36.000 m³/h. Die Lüftungskanäle wurden teils in bestehenden und teils in neu geschaffenen Kanälen während des laufenden Betriebes umgebaut. Und die neu geschaffenen Laborarbeitsplätze werden durch eine Dauerabluftanlage entlüftet – über Bodenabsaugungen sowie über Anschlüsse an bauseitige Laborschränke.

Uniklinik Düsseldorf

FRISCHE KÖPFE LERNEN BESSER

Das neue „Innovative und Interdisziplinäre Lehr- und Lernzentrum" der Uniklinik Düsseldorf bietet modernste Bedingungen für die Ausbildung der Mediziner von morgen sowie für die Weiterbildung gestandener Ärztinnen und Ärzte. Weil komplexe medizinische Fragestellungen ein hohes Maß an Konzentration erfordern, gehört dazu auch eine leistungsfähige Lüftungstechnik, die hinreichend Sauerstoff in das Gebäude befördert. Dafür sorgen fünf Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung über ein Kreislaufverbundsystem und einer Gesamtluftmenge von ca. 150.000 m³/h. Die frische Luft wird über bodenstehende Lüftungstürme aus Edelstahl angesaugt.





Gesundheitshaus Dortmund

BAUDENKMAL MIT FRISCHEM WIND

Foto: Landmarken / Siegersbusch Film

Das Gesundheitshaus in Dortmund beherbergt nicht etwa – wie es der Name vermuten ließe – eine Klinik oder Arztpraxen, sondern ein Hotel, eine Kita sowie Büroflächen. Seinen Namen hat das denkmalgeschützte Objekt aus den 1950er-Jahren dem Umstand zu verdanken, dass es lange Jahre als Sitz des Gesundheitsamtes diente. Nun wurde der Komplex aufwendig saniert und neu belebt. Damit Hotelgäste, Kindergartenkinder und alle Fleißigen in den Büros mit ausreichend frischer Luft versorgt werden, haben wir drei Lüftungsgeräte auf den Dächern sowie zwei weitere in den alten Gewölben der grundsanierten Gebäude installiert.

Gesamtschule Kaarst-Büttgen

SCHLUSS MIT DEM SPORTHALLEN-MIEF

Zeitgemäßes Lernen, das verspricht der Neubau der Städtischen Gesamtschule im Kaarster Ortsteil Büttgen, der von der Firma Goldbeck als Generalunternehmer umgesetzt wurde. Neben den Unterrichts- und Lehrräumen verfügt das für mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler ausgelegte Gebäude über eine eigene Küche mit Speisesaal, eine Sporthalle mit Tribüne, WCs, Duschen und Umkleidekabinen sowie Aula, Lehrerzimmer und Sanitärbereiche. Abgesehen von den Unterrichtsräumen werden alle Bereiche über eigenständige Lüftungsanlagen der Energieeffizienzklasse A+ versorgt. Deren Leistung wurde passgenau auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt und reicht von 3.100 bis zu 23.000 m³/h. Über ein System aus Kanälen, Filtern, Wärmerückgewinnung und Nachheizung wird die Zu- und Abluft so effizient wie möglich behandelt, um ein ideales Wohlfühlklima in allen Bereichen der Gesamtschule zu schaffen.

DGN Kaarst

SERVER UND KÖPFE FRISCH BELÜFTET

Die Firma Deutsches Gesundheitsnetz, ein IT-Dienstleister für das Gesundheitswesen, hat sich in Kaarst ein neues Hauptquartier errichten lassen. Drei Haupt-Baukörper werden über zwei Treppenhäuser inklusive Aufzug miteinander verbunden. Damit die mehr als 80 Mitarbeitenden optimale Denk-Bedingungen vorfinden, versorgt ein zentrales Lüftungsgerät mit einer Leistung von fast 10.000 m³/h alle Büros mit frischer Luft. Neben separaten WC-Abluftanlagen gehört bei einem IT-Dienstleister natürlich auch eine Umluftkühlung für die hauseigenen Server dazu – mit einer Leistung von zweimal 4.000 m³/h. Hand in Hand mit unseren Partnerunternehmen – der Luft und Klima Service GmbH sowie der Regeltechnik Münsterland GmbH – konnten wir zusätzlich auch die Kältetechnik sowie die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik im Objekt realisieren.

Schulzentrum Wiemelhausen

FRISCHE LUFT IM SCHULSCHWIMMBAD

Rund 20 Prozent der Kinder zwischen sechs und 10 Jahren hierzulande können nicht schwimmen. Tendenz steigend. Umso wichtiger ist regelmäßiger Schwimmunterricht an den Schulen. Am Schulzentrum Wiemelhausen in Bochum ist das nun endlich wieder möglich – im schuleigenen Lehrschwimmbecken. Dazu haben auch wir unseren Beitrag geleistet und ein extra für die Schwimmbadtechnik konzipiertes Lüftungsgerät der Firma Menerga installiert.

Klinikum Osnabrück

HIER WÄCHST ETWAS

Das Klinikum Osnabrück wächst – und zwar in die Höhe. Um Raum für ein neues Zentrum für Dialyse und Nierenerkrankungen zu schaffen, wird der Verwaltungstrakt des Klinikums um eine Etage aufgestockt. Für die Frischluftversorgung des neuen Geschosses haben wir ein Zuluft- und ein Abluftgerät inklusive Wärmerückgewinnung installiert.

Westend Office Berlin

ANLAGEN UNTERSCHIEDLICHSTER LEISTUNGSKLASSEN

Gastronomie, Events und Büroflächen auf insgesamt 24.000 m²: Das Westend Office im Berliner Stadtteil Charlottenburg bietet jede Menge Fläche in stilvoller Architektur. So vielseitig wie die Mieter des Gewerbeobjektes in der Hauptstadt sich gestalten, so unterschiedlich fallen auch die verbauten Raumlufttechnischen Anlagen aus. Die Mietbereiche in den Obergeschossen werden von insgesamt neun Lüftungsanlagen der Firma Huber&Ranner mit Luftmengen von 13.000 bis 29.500 m³/h versorgt. In den Untergeschossen haben wir diverse Lüftungsanlagen der Fabrikate Helios und Huber&Ranner mit Luftmengen zwischen 50 und 3.500 m³/h verbaut – sowie eine Entrauchungsanlage mit Kohlenstoffmonoxid-Warnanlage der Firma Systemair. So trägt das Westend Office den unterschiedlichen Ansprüchen seiner Nutzer in jedem Fall Rechnung.

Gymnasium Dortmund

TIEF LUFT HOLEN AUCH IM CHEMIERAUM

Das neue Oberstufenzentrum des Bert-Brecht-Gymnasiums in Dortmund-Kirchlinde verfolgt ein offenes Baukonzept. Die Räume sind nicht mehr entlang langer Flure angeordnet, sondern in Form sogenannter „Cluster“ um zentrale Aufenthaltsbereiche herum. Damit die Zukunft des Lernens nicht zu dicker Luft führt, wälzen zwei Dachgeräte der Firma Robatherm insgesamt 43.000 m³/h um. Für die Entlüftung der Chemikalien-Lagerschränke im Fachbereich Chemie sorgt eine 24-Stunden-Abluftanlage. Ein weiterer Ventilator entlüftet im Bedarfsfall das Digestorium, unter dem Lehrende ihre Schüler mit spannenden Experimenten begeistern können. Und weil auch Schulen zunehmend digitaler werden, sorgen zwei Kälte-Splitanlagen mit 3,5 und 5 kW Kälteleistung für die wichtige Kühlung des Servers und der elektrischen Lautsprecheranlage.

Berufsfelderkundung

NEUGIERIGE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM HAUS

Es gibt so viele Berufe und nur mit den wenigsten davon hat man als Schülerin oder Schüler unmittelbare Berührung. Umso wichtiger ist es, Möglichkeiten für junge Menschen zu schaffen, in Berufe hineinzuschnuppern, die sie interessieren. Darum haben wir uns auch in diesem Jahr am Projekt Berufsfelderkundung beteiligt. Drei Neugierige fanden den Weg in unser Unternehmen, um sich mit dem Arbeitsalltag eines Systemplaners bekanntzumachen. Dabei durften sie unter anderem unseren Azubis über die Schultern schauen und die geduldigen Kolleginnen und Kollegen mit ihren Fragen löchern. Womöglich wurde an diesem Tag ja sogar eine bedeutende Karriere-Entscheidung getroffen.

Upcycling

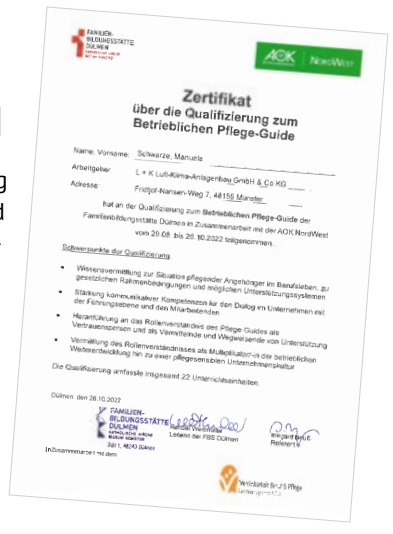
L+K KIDS MACHEN MODE

Eigene modische Unikate entwerfen und diese anschließend bei einem Foto- und Videoshooting selbst auf dem gläsernen Laufsteg in 40 Metern Höhe präsentieren – dieses Erlebnis hat die Kinder unserer Mitarbeitenden sichtlich begeistert. Im Rahmen eines Workshops der LVM Kulturwelt bekamen die Kids die Möglichkeit, unter der fachkundigen Anleitung eines Berliner Mode- und Design-Studenten sowie des LVM-Kulturteams selbst mitgebrachte Kleidungsstücke nach ihren Vorstellungen zu veredeln.

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit! Denn Upcycling – also das Aufwerten alter, ungeliebter Kleidungsstücke zu neuen Design-Highlights – liegt voll im Trend und ist wesentlich ökologischer als einfach etwas Neues zu kaufen. Und deutlich mehr Spaß macht es ganz offensichtlich auch. Das verraten jedenfalls die strahlenden Gesichter der stolzen Jung-Designerinnen.

Beruf und Pflege

ANSPRECHPARTNER HELFEN PFLEGENDEN



Familien-Bildungsstätte Dülmen

AOK NordWest

Zertifikat
über die Qualifizierung zum Betrieblichen Pflege-Guide

Name, Vorname: Schwarze, Manuela

Arbeitgeber: L + K Luft-Klima-Anlagenbau GmbH & Co KG

Adresse: Fridtjof-Nansen-Weg 7, 48155 Münster

hat an der Qualifizierung zum **Betrieblichen Pflege-Guide** der Familienbildungsstätte Dülmen in Zusammenarbeit mit der AOK NordWest vom 28.08. bis 28.10.2022 teilgenommen.

Schwerpunkte der Qualifizierung

- Wissensvermittlung zur Situation pflegender Angehöriger im Berufsleben, zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und möglichen Unterstützungssystemen
- Stärkung kommunikativer Kompetenzen für den Dialog im Unternehmen mit der Führungsebene und den Mitarbeitenden
- Heranführung an das Rollenverständnis des Pflege-Guides als Vertrauensperson und als Vermittelnde und Wegweisende von Unterstützung
- Vermittlung des Rollenverständnisses als Multiplikator:in der betrieblichen Weiterentwicklung hin zu einer pflegesensiblen Unternehmenskultur

Die Qualifizierung umfasste insgesamt 22 Unterrichtseinheiten.

Dülmen, den 28.10.2022

Familien-Bildungsstätte Dülmen, Katholische Volkshochschule Kreis Coesfeld, Bahn 1, 48249 Dülmen

Inhaltliche Verantwortung, Leitende der FBS Dülmen

Angelika Feldt, Referentin

Servicestelle für 24 Pflege

Nachdem wir uns bei L+K jahrelang für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in unserem Betrieb engagieren und dort mittlerweile ausgezeichnet aufgestellt sind, wollen wir künftig auch das Thema „Beruf und Pflege“ stärker in den Fokus rücken. Dafür haben sich Frau Wichmann und Frau Schwarze erfolgreich zum Pflege-Guide ausbilden lassen. Als solche stehen Sie von nun an Kolleginnen und Kollegen zur Seite, die die Pflege von Angehörigen mit ihrer Tätigkeit bei L+K bestmöglich vereinbaren möchten. Sie können Fragen zu rechtlichen und organisatorischen Themen beantworten, auf wohnortnahe Dienste und Beratungsangebote hinweisen sowie Hilfestellung bei der Verzahnung von Pflege und Beruf geben.

MITARBEITERNEWS

VOLLER SCHWUNG IN DIE AUSBILDUNG

Am 01. August um genau 8:30 Uhr begann für Herrn Jacob Lars Reddig ein spannendes neues Kapitel. Da nämlich begann seine Ausbildung zum technischen Systemplaner bei L+K – Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik. Wie es bei uns gute Tradition ist, wird er bei diesem aufregenden Schritt natürlich nicht alleingelassen. Als Patin steht ihm Frau Marielena Flüchter zur Seite. Auf eine erfolgreiche Ausbildung und eine schöne gemeinsame Zeit.

LÄNGER ALS MANCHE EHE

Als Azubi hat auch Herr Dieter Willhardt einst seine Laubahn bei L+K begonnen, am 01. September 1979 war das. Nach einer kurzen Unterbrechung heuerte er im Januar 1983 schließlich fest als technischer Zeichner in unserem Team an – und ist bis heute geblieben. Seit 40 Jahren bereichert Dieter Willhardt uns also schon mit seiner Hilfsbereitschaft und seiner weitreichenden Erfahrung. Alles Gute und vielen Dank für die jahrelange Treue!

ALLER ABSCHIED FÄLLT SCHWER

Auch die längste L+K-Karriere hat einmal ein Ende. Immer ein besonders wehmütiger Moment für das ganze Team. Seit 1988 hatte Frau Christine Dressler ein wachsames Auge darauf, dass alle buchhalterischen Zahlen passten. Mit viel Sorgfalt und Verlässlichkeit war sie uns damit stets eine wichtige Stütze. Ebenso wie Herr Wolfgang Tenzler, der – seit 2004 bei L+K – mit vollem Einsatz spannende Projekte zwischen Hamburg, Berlin und Frankfurt zum Erfolg führte. Bei aller Anerkennung ihrer Leistungen: Nun sollen die beiden ihren Ruhestand in vollen Zügen genießen. Dafür erhielten sie von ihren Kolleginnen und Kollegen je ein Ruhe(stands)kissen als Abschiedsgeschenk. Wir danken beiden von Herzen für die jahrelange Unterstützung und hoffen, dass wir uns auch in Zukunft bei dem ein oder anderen Anlass einmal wiedersehen werden.

PERSÖNLICHE MEILENSTEINE

Gemeinsam 100 Jahre, allerdings verteilt auf vier junge Leben – die gab es in diesem Jahr bei L+K zu feiern. Unsere beiden Auszubildenden Jeremy Stövesand und Fabio Kirchhoff begingen jeweils ihren 20. Geburtstag. Ein Jahrzehnt mehr haben Jana Kuhn und Robin Koch bereits erlebt, die 2023 beide ihren 30. Geburtstag feierten. Und auch ein neues Leben begann in diesem Jahr: Sophia Silke Werth, die Tochter unseres Kollegen René Werth, erblickte am 19.04.23 um 15:00 Uhr das Licht der Welt. Allen Jubilaren sowie den frisch gebackenen Eltern noch einmal unseren herzlichen Glückwunsch!